



Bildungslandschaften21
chancengerecht. nachhaltig. vernetzt.

Bildungslandschaften21 – wie Schulen mit lokalen Akteuren systematisch und langfristig miteinander vernetzt werden können

Marion Künzler, Projektleiterin
Bildungslandschaften21, éducation21



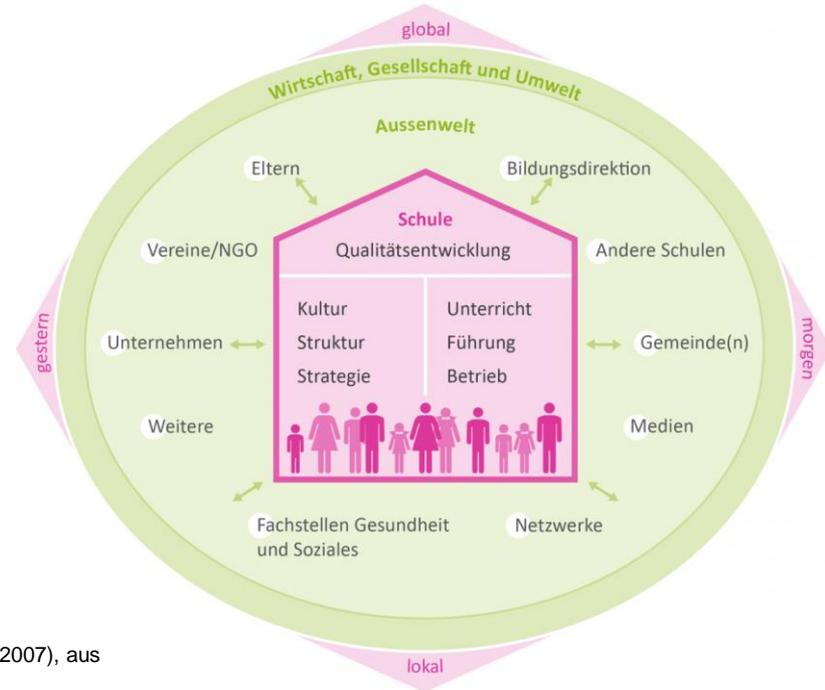
Wegweiser

- Gesamtschulischer Ansatz
- Bildungslandschaften: Umsetzung des gesamtschulischen Ansatz
- Anlaufstelle „Bildungslandschaften21“



Gesamtschulischer Ansatz

Mit BNE wird die Schule zu einem Übungsfeld, in welchem Kinder und Erwachsene gemeinsam eine nachhaltige Entwicklung erproben und erleben können.



Quelle: Schule und ihre Aussenwelt: in Anlehnung an Seitz und Capaul (2007), aus Referenzrahmen Umweltschulen.

Gesamtschulischer Ansatz – Fragen (1)

- Strategie: Was verstehen wir unter BNE? Wie können wir unser Verständnis im Leitbild und Schulprogramm einbinden?
- Strukturen: Welche Funktionen und Personen benötigen wir für die Umsetzung von BNE?
- Kultur: Wie können wir ein gutes, wohlwollendes Zusammenleben für alle aufbauen und pflegen?
- Lehren und Lernen: Wie können wir BNE-Kompetenzen interdisziplinär angehen und fördern? Welche pädagogischen Prinzipien unterstützen uns dabei?

Gesamtschulischer Ansatz- Fragen (2)

- Führung: Wie kann die Schulleitung mit ihren Aufgaben die Umsetzung von BNE unterstützen?
- Betrieb: Wie können wir unseren Betrieb ökologisch, gesundheitsfördernd und gleichzeitig wirtschaftlich tragbar gestalten?
- Qualitätsentwicklung: Wie können wir anhand von BNE als Gemeinschaft lernen und uns weiterentwickeln?
- Aussenwelt: Wo können wir mit ausserschulischen Partnern zusammenarbeiten und damit BNE lebensweltbezogen und handlungsorientiert angehen?

Wegweiser

- Gesamtschulischer Ansatz
- **Bildungslandschaften: Umsetzung des gesamtschulischen Ansatz**
- Anlaufstelle „Bildungslandschaften21“



Kinder lernen viel – und das spielend

Informell



Non-Formal



Formal

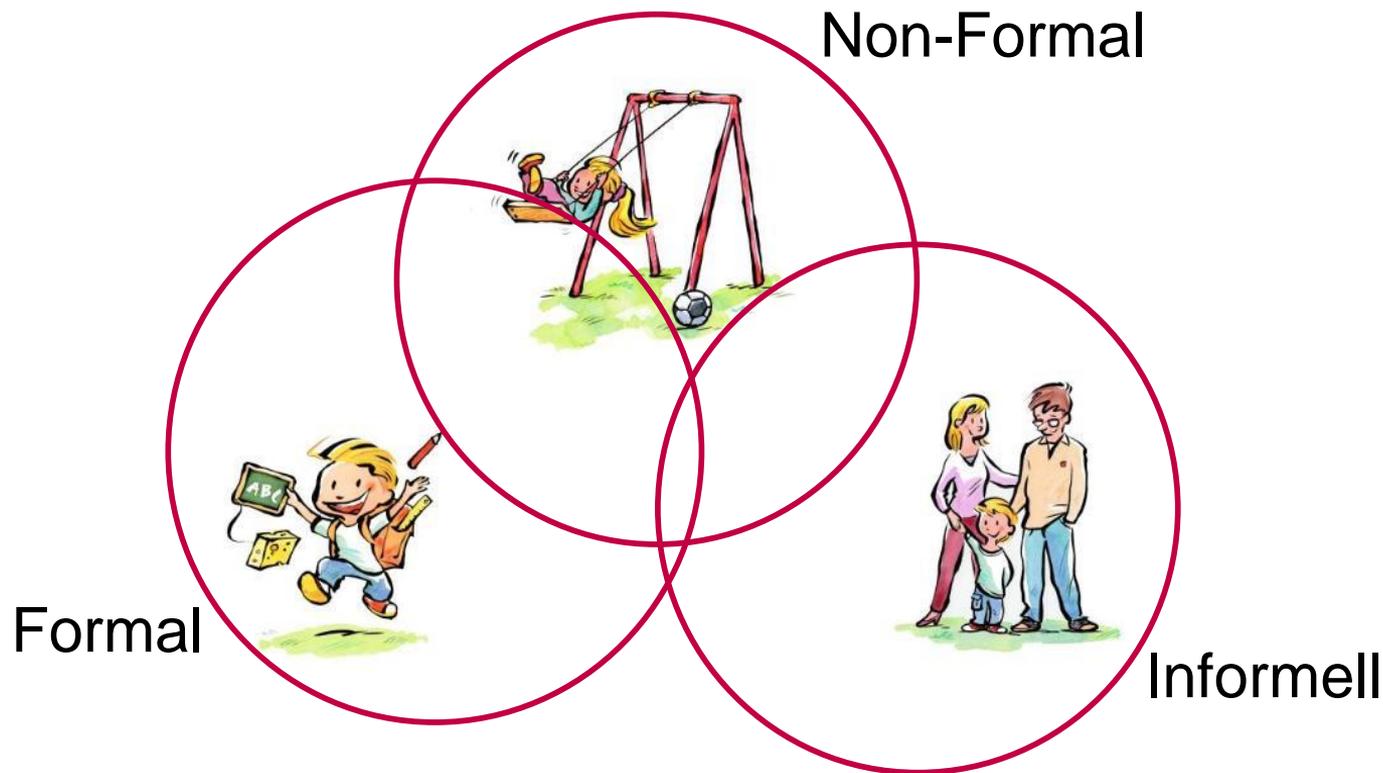


Schätzungen:

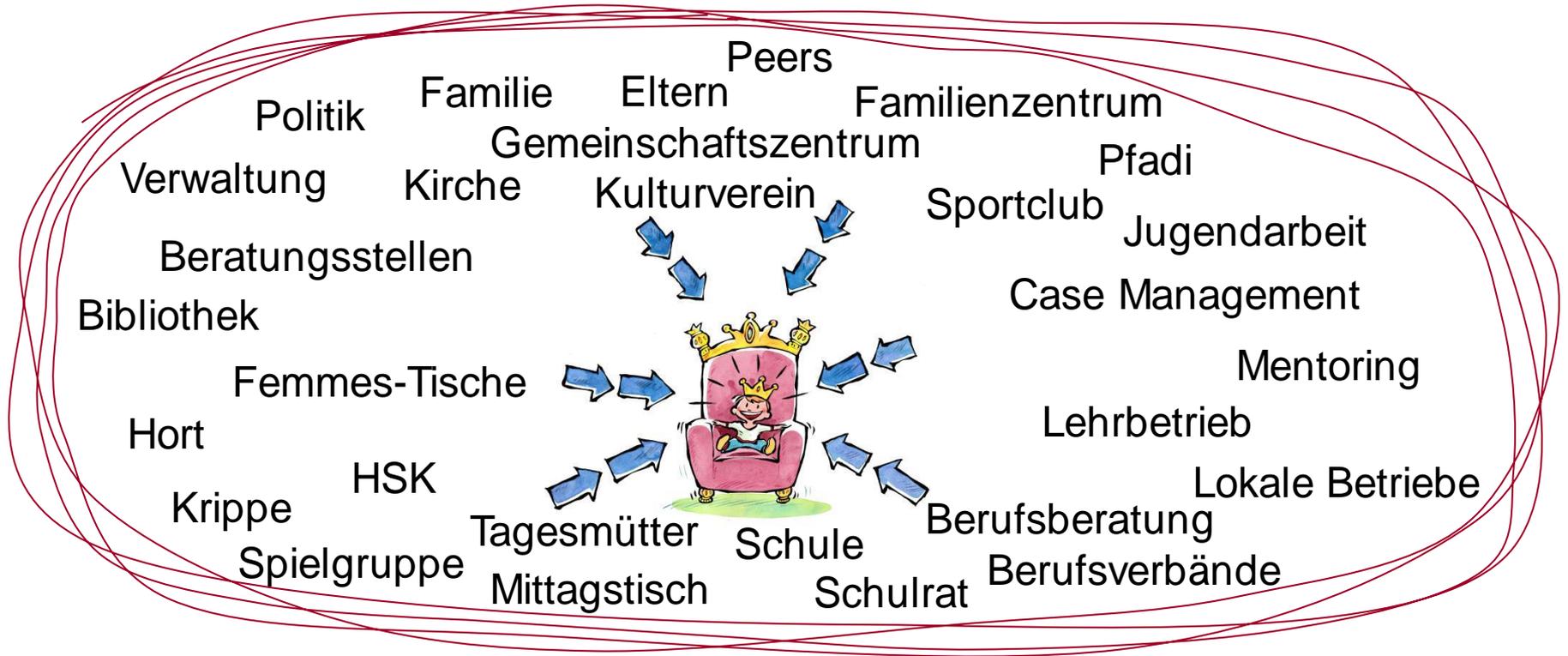
70 - 90%

10 - 30%

Lernwelten verknüpfen ...



... und vernetzen



Bildungslandschaften

Vision:

Alle Bildungs- und BNE-Akteure arbeiten langfristig eng vernetzt. Ihre gemeinsame Ziele orientieren sich dabei an den lokalen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und am Ansatz von BNE.

Übergeordnete Ziele der Bildungslandschaften:

- Chancengerechte Bildung für alle Kinder & Jugendlichen (0-20 J.)
- Fördern von Kompetenzen, um eine zukunftsfähige Gesellschaft (NE) mitzugestalten

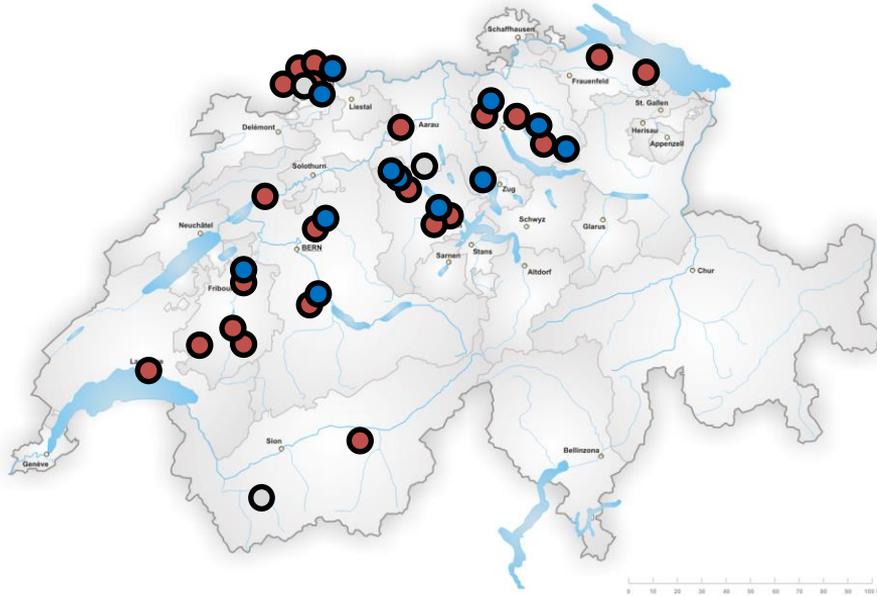
Zielebenen:

Formale, non-formale und informelle Bildung

Bildungslandschaften zeichnen sich aus:

- Professionelle Koordination
- Fortwährende Vernetzung aller Bildungsakteure und -angebote
- Erfolgreiche Gestaltung von Übergängen
- Partizipation von Kindern
- Orientierung an BNE
- Dauerhafter Lernprozess
- Politik, Verwaltung, Schule und Gemeinwesen unterstützen gemeinsam

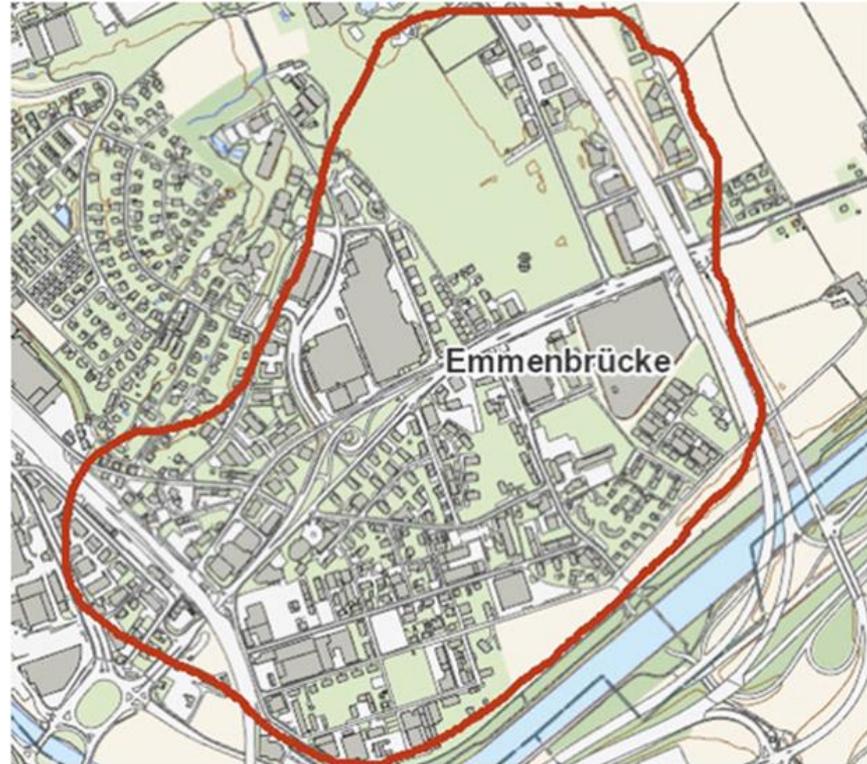
Standorte Bildungslandschaften



- = bestehende Jacobs Foundation Bildungslandschaften
- = bestehende andere Bildungslandschaften
- = neu entstehende Bildungslandschaften

Bildungslandschaft Meierhöfli

Meierhöfli
Engagiert für unsere Kinder im Quartier



Bildungslandschaft Meierhöfli

Ziel: den Kindern im Quartier Meierhöfli ein Umfeld zu schaffen, in dem ein Kind alle jene Fähigkeiten erwerben kann, die es für eine erfolgreiche Bildung braucht.

Fokus auf

- Sprachförderung
- Vernetzung
- Räumliche Entwicklung

Bildungslandschaft Meierhöfli

- Lesewelt
- Sommerplausch
- Spielplatzcafé

Wegweiser

- Gesamtschulischer Ansatz
- Bildungslandschaften: Umsetzung des gesamtschulischen Ansatz
- **Anlaufstelle „Bildungslandschaften21“**



Bildungslandschaften21 – nationale Anlaufstelle

Ziele

- Bildungslandschaften zu verankern, zu verbreiten und weiterzupflegen sowie
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung einzubetten

Zielgruppen:

- Bestehende und neue Bildungslandschaften
- Prozessbegleitende

Dienstleistungen der Anlaufstelle

- Auskunftsstelle
- Fach- und Erfahrungsaustausch
- Weiterbildungsangebote für Koordinatorinnen & Koordinatoren
- Aktive Kooperation mit Multiplikatorinnen & Multiplikatoren
- Fonds für Gemeinden und Schulen
- Praxisinstrumente und Hilfsmittel
- Kommunikation (Webseite, Newsletter, Flyer)

Webseite

Home | [éducation21](#) | [DE](#) [FR](#) # | [Quicklinks](#) ▼

 **Bildungslandschaften21**
Paysages éducatifs21

[Bildungslandschaften](#) | [Toolbox](#) | [Infos](#) | [Über uns](#)

[Startseite](#) / [Bildungslandschaften21](#)

Bildungslandschaften21



Die Toolbox – Inspiration & Unterstützung



Was ist eine Bildungslandschaft?

Newsletter

Aus den Bildungslandschaften

Sozialraumorientierte Schule - Lernen mit und von der Gemeinschaft

Die «Sozialraumorientierten Schulen» wurden mit dem Luzerner Kinder- und Jugendward ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr vom Leiter des Projekts, Urs Amstutz von der Dienststelle Volksschulbildung.

[Mehr erfahren](#)



Ohne Stress vor dem Bildschirm - Dank der Bildungslandschaft Freiburg

Die Fachpersonen der Bildungslandschaft Freiburg haben eine Reihe von Aktionen

www.bildungslandschaften21.ch/newsletter

Publikationen



Bildung – heute, morgen, übermorgen!

Starke Netzwerke für eine nachhaltige Zukunft

Juni 2021, Bern

2 Referate und 10 Workshops in d/f

- Wie können BNE-Kompetenzen in der Schule, der Freizeit und der Familie gefördert werden?
- Wie gelingt die Zusammenarbeit von schulischen und ausserschulischen Akteuren über die gesamte Bildungsbiografie hinweg?
- Wie können alle Kinder und Jugendliche auf eine komplexe und globale Gesellschaft vorbereitet werden?

Kontakt

info@bildungslandschaften21.ch

www.bildungslandschaften21.ch



Bildrechte

Graphiken, Zeichnungen und Bilder wurden von der Jacobs Foundation zur Verfügung gestellt
(© by Jacobs Foundation)

Graphik «Toolbox zum Aufbau» ©2020 éducation21